

Fußball

Spannung lediglich in kleiner Dosis

Einen äußerst spannungsarmen Kick haben die Spieler des SV Arnum und des SC Rinteln den Beobachtern der Begegnung in der Bezirksliga 3 geboten. Die logische Konsequenz war ein torloses Unentschieden. „Es war auch wirklich ein typisches 0:0-Spiel“, resümierte Michael Opitz. Arnuns Trainer versuchte gar nicht erst, die Partie schönzureden.

Ungenutzter Elfmeter

Das Aufeinandertreffen plätscherte im Großen und Ganzen vor sich hin – mit einer Ausnahme. Gemeint ist die Szene in der 13. Minute, als der Schiedsrichter den Gästen aus dem Schaumburger Land einen Foulelfmeter zusprach. „Der Strafstoß war tatsächlich völlig berechtigt“, gab Opitz frank und frei zu. „Marcel Busch hat da seinen Gegenspieler umgerissen.“ Allerdings betonte Opitz, dass der Unparteiische zuvor eine Abseitsstellung des Rintelner Angreifers übersehen habe. So gesehen sei es nur richtig gewesen, dass Florim Mustafa die größte Torchance der gesamten Partie vergab – er beförderte den Ball zwei Meter links am Gehäuse vorbei ins Torhaus.

Die Gäste zeigten in einige Situationen gute Ansätze, spielten ihre wenigen Angriffe aber nicht konsequent zu Ende. Pech hatten die Platzherren, als Maximilian Abels in der 56. Minute freistehend den Rintelner Torwart Jannik Willers anschoss. „Unter dem Strich geht die Punkteteilung also völlig in Ordnung“, resümierte Opitz nach einer Partie, die vieles hatte vermissen lassen. mh

SV Arnum 0
SC Rinteln 0

SV Arnum: Engelhardt – Süßmilch, Busch, Włodarski (76. M. Fromme), D. Fromme – Angelovski, Schnell, Jordan, Idel – Hieronymus, Abels

Ein meisterlicher Auftritt

Fußball: Bezirksliga 3 – FC Eldagsen dominiert bei 3:0 gegen Koldinger SV

VON BENJAMIN GLEUE

Der FC Eldagsen hat ein druckvoll seine Spitzenposition gefestigt: Die Deisterstädter entschieden das Duell der beiden torgefährlichsten Teams der Bezirksliga 3 gegen den Koldinger SV deutlich mit 3:0 (1:0) für sich, sie haben damit weiterhin vier Punkte Vorsprung auf den FC Stadthagen. Sowohl Eldagsens Trainer Milan Rukavina als auch der Koldinger Coach Henrik Busche sprachen von einem verdienten Sieg der Gastgeber.

Der Primus begann konzentriert und agierte aus einer sehr gut organisierten Defensive heraus. „Wir haben gegen starke Koldinger keine einzige Torchance zu-

gelassen, das sagt schon alles“, berichtete Rukavina. Allerdings stockte der Motor der Gelb-Schwarzen in der Vorwärtsbewegung zunächst ein wenig. Nachdem Steve Goede in der 27. Minute noch an Koldingens Keeper Bastian Fielsch gescheitert war, gelang Matthias Hüsam 120 Sekunden später das wichtige 1:0 – er traf nach einer

Flanke von André Gehrke per Hinterkopf (29.).

Nach der Pause verschärfte die Heimelf das Tempo und ließ den Ball nun deutlich besser laufen. Goede (46.) und Rune Flohr (66.) hatten gute Chancen, das 2:0 ließ aber noch bis zur 73. Minute auf sich warten – dann war Till Engelhardt zur Stelle, er vollstreckte nach toller

Vorarbeit seines Bruders Elias. Goede sorgte schließlich für die Entscheidung, als er nach einem Pass von Christian Marx die Nerven behielt und zum 3:0 einschob (82.). „Was die Arbeit gegen den Ball angeht, haben wir eine überragende zweite Halbzeit gespielt“, lobte Rukavina.

Busche hatte zwar ein ordentliches Spiel seiner Riege gesehen, allerdings auch wenig Zwingendes: „Wir haben bis zum Strafraum ganz gut gespielt, echte Chancen hatten wir aber keine. Letztlich kassieren wir alle drei Gegentore durch individuelle Fehler, Eldagsen hatte den besseren Tag“, sagte er.

FC Eldagsen – Koldinger SV 3:0

FC Eldagsen: M. Bürst – Gottschalk, J. Reygers, F. Reygers, E. Engelhardt – Gehrke – Flohr (76. Marx), Hüsam, R. Bürst (69. Berger), T. Engelhardt – Goede (86. Wendler)
Koldinger SV: Fielsch – Ische, Kaminski (82. Süß), Schulz, Zvezda – Wirt, Pietrucha, Schmidt, Pulido León (85. Hamo) – Omelan, Dyck (66. Krumpholz)
Tore: 1:0 Hüsam (29.), 2:0 T. Engelhardt (73.), 3:0 Goede (82.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de



Auch diese Hürde ist genommen: Rune Flohr (von rechts) und Adrian Gottschalk lassen den Koldinger SV und Francisco Pulido León links liegen, gewinnen mit 3:0 – und halten Kurs Richtung Landesliga. Person

Ausfall

Das Spiel der FSV Sarsstedt in der Fußball-Kreisliga Hildesheim beim VfB Bodenburg ist witterungsbedingt abgesagt worden. Der Niederschlag in den vergangenen Tagen hatte dem Platz am Borbach zu sehr zugesetzt. Die Berichte zu den Begegnungen in der Kreisliga 1 und 3 sowie in der Kreisliga Hameln-Pyrmont und in der 1. Kreisklasse 3 lesen Sie in der morgigen Ausgabe. ub

Fußball Männer

Bezirksliga 2

| | |
|-------------------------------------|-----|
| MTV Ilten – Fortuna Sachsenross | 0:2 |
| FC Can Mozaik – Krähenwinkel/K. | 0:0 |
| Mühlenberg – TuS Altwarmbüchen | 2:2 |
| SV Ramlingen/E. II – TuS Davenstedt | 4:0 |
| Germania Grasdorf – SF Ricklingen | 1:2 |
| TSV Stelingen – SV Damla Genc | 0:1 |
| TSV Godshorn – FC Lehrte | 2:0 |
| Niedersachsen Döhren – BG Elze | 1:2 |

| | | | |
|-------------------------|----|-------|----|
| 1. TSV Krähenwinkel/K. | 19 | 59:29 | 40 |
| 2. Mühlenberger SV | 19 | 49:23 | 40 |
| 3. FC Lehrte | 20 | 66:28 | 36 |
| 4. SV Ramlingen/E. II | 19 | 48:41 | 35 |
| 5. FC Can Mozaik | 19 | 39:27 | 32 |
| 6. SF Ricklingen | 20 | 55:45 | 32 |
| 7. Germania Grasdorf | 20 | 43:45 | 30 |
| 8. Niedersachsen Döhren | 19 | 44:35 | 27 |
| 9. TSV Stelingen | 19 | 31:37 | 26 |
| 10. TuS Davenstedt | 20 | 42:60 | 26 |
| 11. Fortuna Sachsenross | 20 | 48:55 | 25 |
| 12. TSV Godshorn | 20 | 44:37 | 24 |
| 13. BG Elze | 19 | 32:49 | 19 |
| 14. TuS Altwarmbüchen | 18 | 27:38 | 18 |
| 15. SV Damla Genc | 20 | 30:70 | 12 |
| 16. MTV Ilten | 19 | 20:58 | 11 |

So geht es weiter – Dienstag, 17. März, 19 Uhr: MTV Ilten – TuS Altwarmbüchen; Sonntag, 22. März, 15 Uhr: TSV Stelingen – Germania Grasdorf, BG Elze – MTV Ilten, FC Lehrte – Niedersachsen Döhren, SV Damla Genc – TSV Godshorn, TuS Davenstedt – SF Ricklingen, TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – Mühlenberger SV, TuS Altwarmbüchen – SV Ramlingen/Ehlershausen II, Fortuna Sachsenross – FC Can Mozaik

Bezirksliga 3

| | |
|------------------------------------|-----|
| G. Egestorf/L. II – FC Stadthagen | 1:2 |
| TSV Kirchdorf – VfR Evesen | 6:2 |
| Eintracht Exten – Barsinghausen | 1:1 |
| FC Eldagsen – Koldinger SV | 3:0 |
| SV Nienstadt 09 – VfL Bückeburg II | 1:2 |
| TuS Niedermöhren – SV Gehren | 0:2 |
| TSV Hagenburg – SG Letter 05 | 1:1 |
| SV Arnum – SC Rinteln | 0:0 |

| | | | |
|-------------------------------|----|-------|----|
| 1. FC Eldagsen | 19 | 68:17 | 50 |
| 2. FC Stadthagen | 18 | 45:16 | 46 |
| 3. TSV Barsinghausen | 17 | 45:15 | 41 |
| 4. SV Gehren | 18 | 36:22 | 36 |
| 5. 1. FC Germ. Egestorf/L. II | 19 | 42:26 | 31 |
| 6. Koldinger SV | 20 | 46:36 | 29 |
| 7. SC Rinteln | 20 | 30:34 | 22 |
| 8. TSV Hagenburg | 18 | 28:37 | 22 |
| 9. VfL Bückeburg II | 18 | 26:35 | 22 |
| 10. SG Letter 05 | 19 | 34:50 | 20 |
| 11. SV Arnum | 18 | 24:31 | 19 |
| 12. TSV Kirchdorf | 20 | 32:52 | 18 |
| 13. VfR Evesen | 19 | 31:43 | 16 |
| 14. SV Nienstadt 09 | 17 | 34:48 | 16 |
| 15. TSV Eintracht Exten | 17 | 22:53 | 15 |
| 16. TuS Niedermöhren | 19 | 20:48 | 12 |

So geht es weiter – Dienstag, 17. März, 19 Uhr: SV Arnum – SV Gehren, TSV Hagenburg – VfL Bückeburg II, TSV Eintracht Exten – SV Nienstadt 09

Ungewohntes Gefühl für die Germania

Fußball: Bezirksliga 2 – Grasdorfer ziehen daheim mit 1:2 gegen die SF Ricklingen den Kürzeren

VON JENS NIGGEMEYER

Nach fünf Siegen in Serie haben die Spieler von Germania Grasdorf mal wieder das Gefühl einer Niederlage kennengelernt: Daheim gegen die SF Ricklingen unterlag das Team von Stephan Pietsch mit 1:2 (1:1) – „etwas unnötig“, wie der Coach befand. „Diese Niederlage kam ein wenig unglücklich und dumm zustande. Ein Remis wäre gerecht gewesen.“ Als unglücklich bewertete Pietsch das verlorene Heim-

spiel, weil seine Mannschaft nach der Pause klar dominiert und einige gute Chancen erspielt habe, um mit 2:1 in Führung zu gehen. „In dieser Drangphase hat Ricklingens Keeper zweimal Klasse gehalten“, lobte Pietsch

den SF-Torwart Jan-Niklas Kansteiner, der sowohl gegen Leutrim Ferizi als auch gegen Leonhard Fricke glänzend parierte. Dazu seien noch zwei Situationen gekommen, in denen Tayfun Dizdar und Marvin Krüger

beim Abschluss zu hektisch agiert hätten. Und Bilal Tcha-Gnaou habe kurz vor dem Schlusspfiff sogar eine „Tausendprozentige“ vergeben. Dumm nannte der Grasdorfer Trainer die beiden Fehler, die zu den Gegentreffern führten: Beim Freistoß zum 1:1 durch Alperen Karakaya (31.) habe Schlussmann Sebastian Trambauer nicht gut ausgesehen, den zweiten Gästetreffer durch Frank Damitz „hat ein katastrophaler Stellungsfehler von uns“ begünstigt (79.).

Unterm Strich sei es ein Duell gewesen, in dem beide Seiten defensiv gut und aufmerksam gearbeitet und kaum etwas zugelassen hätten. „Viel Kampf, wenige Chancen“, resümierte Grasdorfs Trainer. Die einzige nennenswerte Möglichkeit der Germania nutzte Ferizi zur Führung (27.), kurz darauf glichen die Ricklinger per Standard aus. Nach der Pause waren die Grasdorfer Chef im Ring, versäumten es aber, den zweiten Treffer zu setzen. Das wurde bestraft.

Germania Grasdorf – SF Ricklingen 1:2

Germania Grasdorf: Trambauer – Cyrus, Fricke, Rovcanin, Jokuzies (46. Pahlavani) – Paraskevopoulos, Hentze, Krüger (86. Tcha-Gnaou), Berisha (68. Kyparissoudis) – Dizdar, Berisha
Tore: 1:0 Ferizi (27.), 1:1 Karakaya (31.), 1:2 Damitz (79.)

Bezirksliga 4

| | |
|----------------------------------|-------|
| TSV Bisperode – MTV Albstadt | 0:5 |
| SC Harsum – FC Ambergau/V. | 2:0 |
| Holzminden – SVG Huddessum/M. | ausg. |
| SV BW Neuhoof – WTW Wallensen | 2:1 |
| SV Lachem-Haverbeck – Aerzen | 0:2 |
| Lamspringe – TuSpo Schliekum | 0:2 |
| TSV Deinsen – SSG Halvestorf/H. | 0:3 |
| VfL Nordstemmen – VfL Dielmissen | 2:0 |

| | | | |
|------------------------|----|-------|----|
| 1. MTSV Aerzen | 18 | 43:19 | 43 |
| 2. MTV Albstadt | 18 | 54:21 | 38 |
| 3. TuSpo Schliekum | 17 | 47:20 | 36 |
| 4. SV BW Neuhoof | 18 | 40:23 | 35 |
| 5. SC Harsum | 19 | 34:20 | 35 |
| 6. SV 06 Holzminden | 17 | 38:30 | 31 |
| 7. SSG Halvestorf-H. | 17 | 40:36 | 23 |
| 8. VfL Nordstemmen | 18 | 28:30 | 21 |
| 9. SV Lachem-Haverbeck | 18 | 36:45 | 20 |
| 10. SVG Huddessum/M. | 17 | 26:29 | 18 |
| 11. TSV Bisperode | 16 | 36:49 | 18 |
| 12. VfL Dielmissen | 17 | 21:42 | 18 |
| 13. WTW Wallensen | 17 | 28:35 | 17 |
| 14. FC Ambergau/V. | 17 | 25:38 | 17 |
| 15. TSV Deinsen | 16 | 19:46 | 9 |
| 16. TuSpo Lamspringe | 16 | 25:57 | 6 |

So geht es weiter – Dienstag, 17. März, 19 Uhr: TuSpo Lamspringe – VfL Dielmissen, VfL Nordstemmen – TuSpo Schliekum, SVG Huddessum/Machtsum – TSV Bisperode, SSG Halvestorf/Herkendorf – FC Ambergau/Volkerheim